

Nicht nur Grund zum Feiern - Jahresbericht 2021 des Präsidiums

Für das Präsidium: Andreas Fischer und Florence Brenzikofer

Das Jahr 2021 stand ganz klar im Zeichen des nachgeholten 50-Jahr-Jubiläums von NWA Schweiz. Im September war die Corona-Lage glücklicherweise stabil genug, um in Kaiseraugst eine Präsenzveranstaltung durchzuführen. Dass es unsere Arbeit immer noch braucht, zeigte die unselige Diskussion, die die SVP flankiert von FDP im Sommer 2021 losgetreten hat.

Eine rauschende Jubiläumsfeier

Die am 5. Mai 2020 vorgesehene Mitglieder- und Jubiläumsversammlung konnte im dritten Anlauf am Freitag 24. September 2021 stattfinden. Die ca. 70 anwesenden Leute haben in „besetzer-ähnlicher“ Atmosphäre im Versammlungszelt - das mit alten Plakaten/Klebern und Protestknöpfen dekoriert war - die üblichen Traktanden behandelt (Protokoll der MV siehe www.nwa-schweiz.ch). Der nun 12-köpfige Vorstand kann weiter unter der Leitung von Andreas Fischer wirken. Dies war die erste Mitgliederversammlung des NWA in der Gemeinde Kaiseraugst, wo wir zu unserer grossen Freude von der Gemeindepräsidentin Françoise Moser persönlich begrüsst wurden.

Eine unnötige Diskussion

Weniger zum Feiern sind die Bemühungen von SVP und FDP das im Schweizerischen Energiegesetz festgelegte Neubauverbot für AKW rückgängig zu machen. Nicht nur foutieren sich die beiden Parteien damit um einen Volksentscheid. Auch ignorieren sie gänzlich, dass neue AKW nicht mehr finanzierbar sind und für die Energiewende sowieso viel zu spät kommen. Wir werden den Verdacht nicht los, dass er einmal mehr darum geht, die Pfründe der Fossilobby zu verteidigen respektive den AKW-Betreibern für den unverantwortlichen Weiterbetrieb der Uralt-Meiler Subventionen zuzuschancen.

Veränderungen auf der Geschäftsstelle

Last but not least war das Jahr 2021 durch eine Veränderung auf der Geschäftsstelle geprägt. Nachdem Peter Stutz 2019 vom Präsidenten zum Geschäftsführer wurde, wollte er sich im Sommer neu orientieren und wieder vermehrt operativ im Bereich erneuerbare Energien tätig sein. Der Vorstand nutzte den Wechsel, um sich an einer Retraite grundlegende Gedanken zur Organisation von NWA Schweiz und der Aufgabenverteilung zu machen. Resultat: Die Geschäftsstelle wird künftig im Mandatsverhältnis geführt. Dafür konnten wir Nathalie Martin gewinnen, die bereits bei der Atomausstiegsinitiative für NWA gearbeitet hat. Herzlich willkommen! Nun sind wir wieder voll da für neue Projekte (siehe unten). Was wir 2021 sonst noch geleistet haben, ist auf www.nwa-schweiz.ch dokumentiert.

Dem Ausstieg entgegen – mach mit!

Für das OK: Peter Scholer

Der Ausstieg aus der Atomenergie wird in Deutschland per Ende 2022 abgeschlossen sein. In der Schweiz „arbeiten“ wir noch daran, wir laden dich ein, an der Velo-AKW-Tour im August 2022 mitzumachen. Die deutsche „Süd-AKW-Abschiedstour“ macht zwischen dem 28. und 31. August 2022 einen Abstecher in die Schweiz. Da sind wir mit dabei, sei es als Mitstrampler oder Veranstaltungsbesucher.

Reserviert euch mal die folgenden Daten:

- Einfahrt in die Schweiz am Sonntag, 28.8.2022 mit einer Veranstaltung in Benken
- Abfahrt am Montag, 29.8.2022 nach Brugg mit Veranstaltung in Brugg
- Abfahrt am Dienstag, 30.8.2022 nach Bad-Säckingen mit diversen Halten (Beznau, Leibstadt)
- Abfahrt am Mittwoch, 31.8.2022 nach Basel mit Mittagshalt in Kaiseraugst und Anlass in Basel
- Am Donnerstag, 1. September 2022 begleiten wir den Velo-Tross noch bis Fessenheim.
- Zudem gibt es noch einen „Schweizer-AKW-Velotour-Ast“ von Mühleberg bis zum „Haupt-Velotour-Ast“ in Brugg: Start in Mühleberg am Samstag, 27. August via Langenthal (27./28.8.) und Gösgen (28./29.8.) nach Brugg = Ankunft am Montagabend 29.8.22 beim ENSI zur Haupt-Velogruppe.

Mehr Infos sind auf www.ausgestrahlt.de/radtour zu finden.

Programm-Details und Anmelde-möglichkeit folgen in der nächsten NWA-Post anfangs August. Auch die Übernachtungen können dann gebucht werden.

